

(Die Zuckerkampagne und die Kartoffeltransporte.) Aus Prag wird uns telegraphiert: In den Kreisen der Zuckerindustrie wird gegenwärtig eine Anregung erörtert, die dahin geht, die Zuckerkampagne auf einen Monat hinauszuschieben, hauptsächlich aus dem Grunde, um die Waggonen für die Kartoffelversorgung freizubekommen. Die Zuckerkampagne beginnt in Böhmen in der letzten Septemberwoche oder Anfang Oktober. Es scheint, daß die Anregung in der Rüben verarbeitenden Industrie nicht durchdringen wird, da man bei einer Verzögerung der Ernte Gefahren für einen Teil der Rübe nicht für ausgeschlossen hält; überdies steht das Erfordernis an Waggonen für die Kartoffeln in keinem Verhältnisse zu den Wagenraum, den die Rübe beansprucht. Die jetzigen besonderen Verhältnisse sind ohnedies bei der Wagenbestellung seit langem in Betracht gezogen; auch begnüge sich die Zuckerindustrie während der Kriegszeit mit offenen Wagen, so daß ihre Anforderungen der Kartoffelernte nicht im Wege stehen.